

Hausärztliche Praxis

Dr. med. A. Dreßler

Internistin,
Naturheilverfahren,
Akupunktur

Dr. med. A. Herwig

Allgemeinmediziner,
Notfall- und
Palliativmedizin



Impfungen und Impfberatung

Gerne beraten wir Sie im Rahmen unserer reisemedizinischen Beratung.

Impfungen für Erwachsene

In Deutschland werden für Erwachsene derzeit folgende Impfungen durch die Ständige Impfkommission (STIKO) empfohlen:

- **FSME** für Zeckenexponierte in FSME-Risikogebieten (u.a. ganz Baden-Württemberg)
- **Hepatitis B** bis 18 Jahre und **A** (infektiöse Gelbsucht) für chronisch Kranke
- **HPV** Impfung für Mädchen von 12-18 Jahre
- **Influenza** (Virusgrippe) generell für alle (jährliche Impfung)
- **Keuchhusten** für alle mit Kontakt zu Neugeborenen und Säuglingen (Eltern, Großeltern)
- **Meningokokken** (bakterielle Hirnhautentzündung) bis 18 Jahre
- **Pneumokokken** (Erreger einer Lungenentzündung) für alle über 60 Jahren und für chronisch Kranke
- **Polio** (Kinderlähmung) generell für alle (Auffrischung bis zum Erreichen von 4 Impfungen)
- **Tetanus** und **Diphtherie** generell für alle (Auffrischung alle 10 Jahre)
- **Windpocken** für alle Frauen mit Kinderwunsch

Öffentlich empfohlene Schutzimpfungen werden von den gesetzlichen Kassen bezahlt.

Daneben gibt es eine Reihe von Impfungen, die bei Auslandsreisen notwendig sind.

Impfungen für Kinder und Jugendliche:

Regelimpfungen für Säuglinge, Kinder und Jugendliche sind jene Impfungen, die ein Kind nach den Impfpfehlungen der Ständigen Impfkommission des Robert-Koch-Institutes (STIKO) routinemäßig erhalten sollte.

Zum Aufbau eines frühen Schutzes gegen die Erkrankungen sollten die meisten empfohlenen Impfungen bereits ab dem dritten Lebensmonat begonnen werden.

Nach der derzeit gültigen Empfehlung der STIKO sollten alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr eine abgeschlossene Grundimmunisierung haben gegen:

- Diphtherie (Krupp)
- Haemophilus influenza Typ b - Bakterium, welches häufig Meningitis (Hirnhautentzündung) und Epiglottitis (Kehlkopfentzündung) verursacht
- Hepatitis B (Leberentzündung)
- HP-Virus (Humanes Papilloma-Virus) - verursacht unter anderem das Cervix-Karzinom (Gebärmutterhalskrebs)
- Meningokokken - Bakterium, welches häufig zu Meningitis (Hirnhautentzündung) und anderen schweren Infektionen führt
- Pertussis (Keuchhusten)
- Pneumokokken - Bakterium, welches häufig zur Pneumonie (Lungenentzündung), Meningitis

Hausärztliche Praxis

Dr. med. A. Dreßler

Internistin,
Naturheilverfahren,
Akupunktur

Dr. med. A. Herwig

Allgemeinmediziner,
Notfall- und
Palliativmedizin



(Hirnhautentzündung) und Infektionen von Augen und Ohren führt

- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- Tetanus (Wundstarrkrampf)
- Varizellen (Windpocken)
- Masern, Mumps und Röteln

Heute gibt es die Möglichkeit der Durchführung von **Kombinationsimpfungen**, so dass Kinder mit relativ wenigen Impfungen effektiv gegen die Infektionserkrankungen geschützt sind.

Die Regelimpfungen für Säuglinge, Kinder und Jugendliche werden zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet.

Daneben gibt es eine Reihe von Impfungen, die bei Auslandsreisen notwendig sind. Gerne beraten wir Sie im Rahmen unserer Reisemedizinischen Beratung.

Ihr Nutzen

Durch die empfohlenen Impfungen im Kindes- und Jugendalter wird das **Abwehrsystem gegenüber den eindringenden Infektionserregern aktiviert** und die geimpfte Person wird so vor der Erkrankung geschützt.